

So kommt Glasfaser in Ihr Haus.

Von der Hausbegehung bis zur Aktivierung.



htp
Glasfaser
Offensive



htp

Gut gewählt!

Herzlichen Glückwunsch!

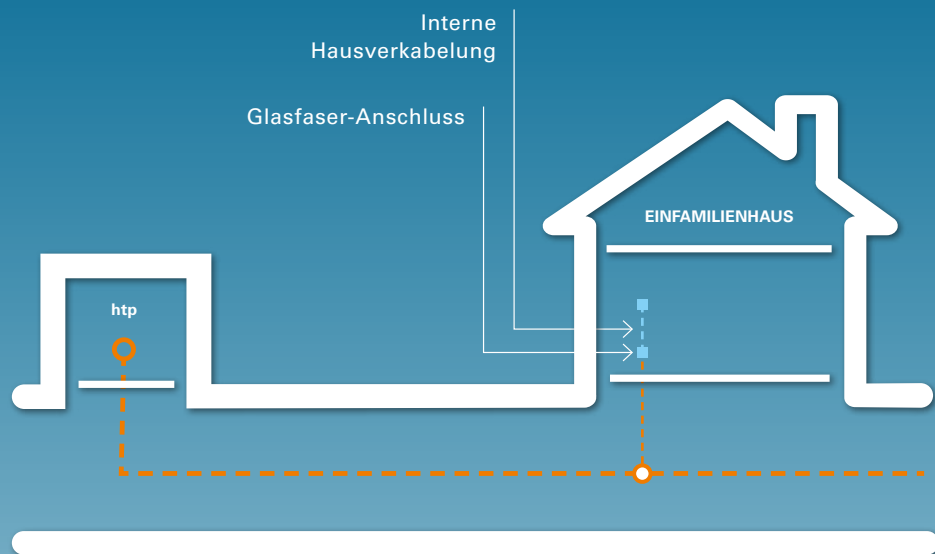
Durch Ihre Entscheidung für Glasfaser kommt die nächste Generation des Internets jetzt auch zu Ihnen. Und Sie haben außerdem dazu beigetragen, dass in Ihrem Ort ausgebaut wird.

Der Aufbau einer komplett neuen Glasfaser-Infrastruktur ist ein großes Bauprojekt, das mit einem hohen Koordinationsaufwand und einer umfangreichen Detailplanung verbunden ist.

Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, welche Unterschiede es bei einem Glasfaser-Anschluss für Ein- und Mehrfamilienhäuser gibt und welche technischen Voraussetzungen innerhalb Ihres Hauses erforderlich sind. Darüber hinaus erklären wir Ihnen, wie wir im Detail beim Glasfaser-Ausbau vorgehen.



Glasfaser-Anschluss für Einfamilienhäuser.



- ① Glasfaser-Abschlusspunkt (GF-AP) von htp
- ② Medienwandler von htp
- ③ Router mit WLAN von htp

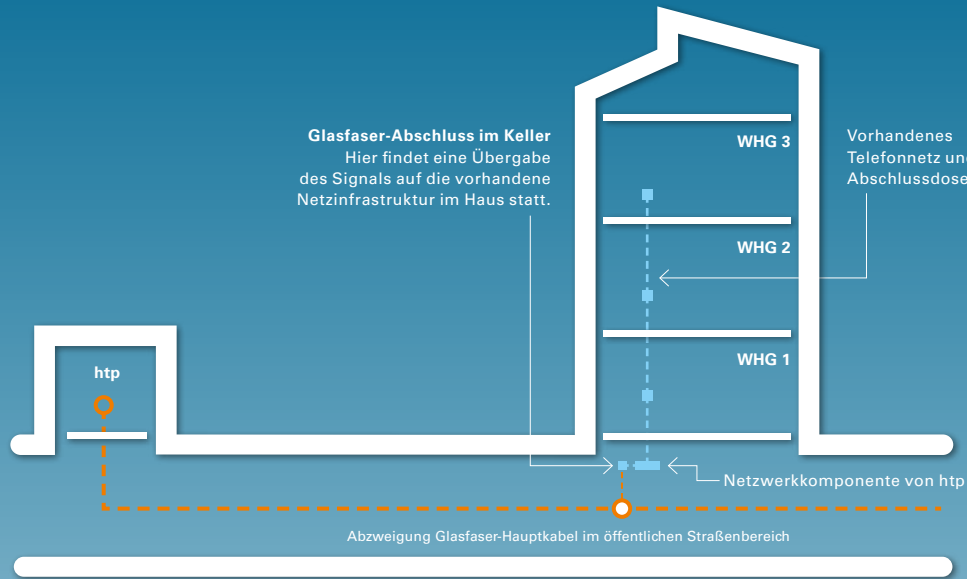
Ideal für bestehende Einfamilienhäuser.

Technische Voraussetzungen innerhalb des Hauses

- PC, Tablet oder Smartphone Ihrer Wahl
- Router, idealerweise mit WLAN (htp empfiehlt AVM FRITZ!Box der neuesten Generation und bietet diese kostenlos bzw. zu attraktiven Konditionen an)
- Zur Montage des Glasfaser-Abschlusspunktes, des Medienwandlers und des Routers werden eine Wandfläche von ca. 50x50 cm und 2 Steckdosen (230V) im Hausanschlussraum in der Nähe des bestehenden Strom-Hausanschlusses benötigt
- Bei abgesetzter Installation des Routers wird eine Netzwerkverkabelung mit Ethernet-Steckern vom Montageort des Medienwandlers bis zum gewünschten Montageort des Routers benötigt
- Den Anschluss Ihres Telefons oder Ihrer vorhandenen Telefonanlage an den Router nehmen Sie mittels DECT oder Telefonverkabelung vor

Bitte beachten Sie, dass die Netzwerkverkabelung von Ihnen durchgeführt wird oder Sie einen Installationsbetrieb beauftragen müssen.

Glasfaser-Anschluss für Mehrfamilienhäuser mit bestehender Telefonverkabelung.



- ① Glasfaser-Abschlusspunkt (GF-AP) von htp
- ② Netzwerkkomponente von htp
- ③ Ihre bestehende Hausverkabelung
- ④ Router mit WLAN von htp

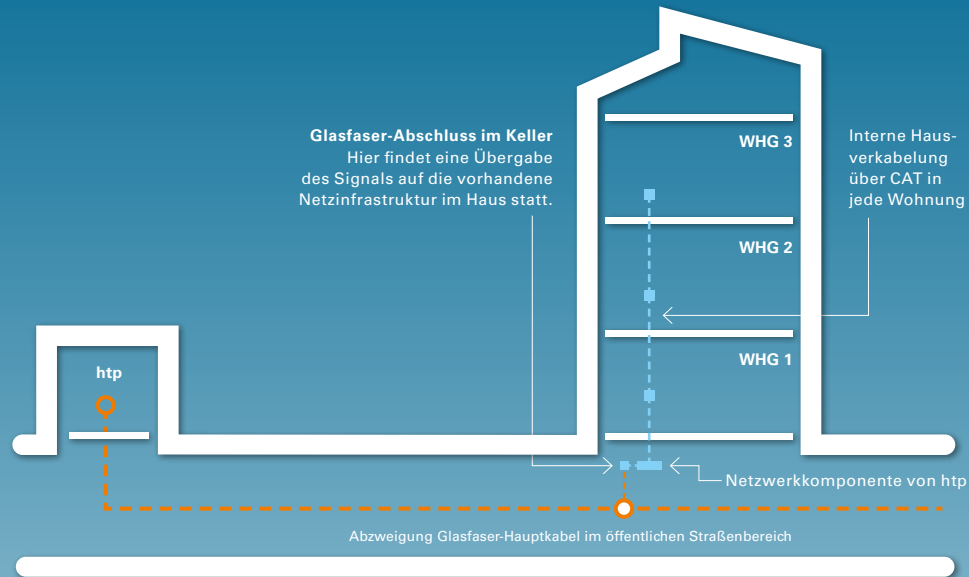
Ideal für bestehende Mehrfamilienhäuser ohne Erneuerung der Hausverkabelung.

Technische Voraussetzungen innerhalb des Hauses

- PC, Tablet oder Smartphone Ihrer Wahl
- Router, idealerweise mit WLAN (htp empfiehlt AVM FRITZ!Box der neuesten Generation und bietet diese kostenlos bzw. zu attraktiven Konditionen an)
- Ihr VDSL-Router wird über die bestehende Telefonverkabelung angeschlossen
- Zur Montage des Glasfaser-Abschlusspunktes und der Netzwerkkomponente werden eine Wandfläche von ca. 100 x 100 cm und 2 Steckdosen (230 V) im Hausanschlussraum in der Nähe des bestehenden Strom-Hausanschlusses benötigt
- Den Anschluss Ihres Telefons oder Ihrer vorhandenen Telefonanlage an den Router nehmen Sie mittels DECT oder Telefonverkabelung vor

Bitte beachten Sie, dass die 2-Draht-Hausverkabelung von Ihnen durchgeführt wird oder Sie einen Installationsbetrieb beauftragen müssen.

Glasfaser-Anschluss für Mehrfamilienhäuser mit Netzwerkverkabelung.



- ① Glasfaser-Abschlusspunkt (GF-AP) von htp
- ② Netzwerkkomponente von htp
- ③ Ihre Netzwerkverkabelung
- ④ Router mit WLAN von htp

Ideal bei Neubau von Mehrfamilienhäusern oder Erneuerung der Hausverkabelung.

Technische Voraussetzungen innerhalb des Hauses

- PC, Tablet oder Smartphone Ihrer Wahl
- Router, idealerweise mit WLAN (htp empfiehlt AVM FRITZ!Box der neuesten Generation und bietet diese kostenlos bzw. zu attraktiven Konditionen an)
- Bauseitig ist eine Netzwerkverkabelung mit Ethernet-Steckern vom zentralen Hausanschlussraum bis zum Montageort des Routers in der jeweiligen Wohnung bereitzustellen
- Zur Montage des Glasfaser-Abschlusspunktes und der Netzwerkkomponente werden eine Wandfläche von ca. 100 x 100 cm und 2 Steckdosen (230V) im Hausanschlussraum in der Nähe des bestehenden Strom-Hausanschlusses benötigt
- Den Anschluss Ihres Telefons oder Ihrer vorhandenen Telefonanlage an den Router nehmen Sie mittels DECT oder Telefonverkabelung vor

Bitte beachten Sie, dass die Netzwerkverkabelung von Ihnen durchgeführt wird oder Sie einen Installationsbetrieb beauftragen müssen.

Die wichtigsten Schritte der Bauphase: Hausbegehung, Tiefbau, Herstellung der Hauseinführung und Montage/Inbetriebnahme.

Schritt 1: Hausbegehung

Die Voraussetzung für die Glasfaser-Installation ist die Hausbegehung. Nach vorheriger Terminabsprache besucht Sie ein Mitarbeiter eines von uns beauftragten Generalunternehmens. Der Mitarbeiter kann sich ausweisen. Gemeinsam besprechen Sie die einzelnen Schritte der Installation und legen die Position der Geräte fest.



Hausbegehung mit einem Mitarbeiter des Generalunternehmens nach vorheriger Terminabsprache und Festlegung der Position des Kopflochs vor der Hauswand: Hier wird ein kleiner Aushub notwendig, um die Glasfaser von außen in Ihr Haus zu führen. Danach erfolgt die Dokumentation der festgelegten Position.



Festlegung der Position des Glasfaser-Abschlusspunktes (GF-AP). Kennzeichnung und Dokumentation der Positionen. Von außen betrachtet befindet sich vor dieser Wand das Kopfloch. Der Mitarbeiter bespricht mit Ihnen genau, was Sie für die Leitungswege vorbereiten müssen.



Im Hausbegehungsprotokoll werden die festgelegten Positionen festgehalten und mit Fotos dokumentiert. Dazu gehören auch die Angaben zum Gebäude (Anzahl Wohneinheiten und Verlegelänge auf dem Grundstück). Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Richtigkeit des Protokolls. Bitte beachten Sie, dass die Position des GF-AP danach nicht mehr verändert werden kann.

Schritt 2: Tiefbau

Der Glasfaser-Ausbau eines Ortes ist mit einem hohen Aufwand verbunden. Bei den Bauarbeiten kann es zu kurzzeitigen Einschränkungen in den Straßen und vor Ihrem Grundstück kommen. Selbstverständlich versuchen wir, diese Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Vor Beginn der Bauarbeiten informieren wir Sie über den Termin für den Baubeginn, so dass Sie z. B. Ihr Auto umparken können.



Die Bauarbeiten werden schnellstmöglich ausgeführt und die Oberflächen wieder verschlossen. In Ausnahmefällen werden komplizierte Oberflächen vorübergehend provisorisch und erst nach Abnahme durch die Gemeinde endgültig verschlossen. In die geöffneten Gräben des Gehwegs wird das Leerrohr für die Glasfaser verlegt.



Das Leerrohr liegt nach der Öffnung des Gehwegs schon direkt an Ihrer Grundstücksgrenze.



Dann wird der Graben des Gehwegs wieder verschlossen.



4.

Die Säuberung der Baustelle ist der letzte Schritt, damit Sie Gehwege und Straßen wie gewohnt nutzen können.



1.

Aushub des bei den Bauarbeiten provisorisch verschlossenen Kopfloches zur Einführung des Glasfaser-Leerrohrs.



5.

Sofern es die Gegebenheiten auf Ihrem Grundstück zulassen, wird das Leerrohr mit Hilfe der Erdrakete bis zum Kopfloch an Ihrer Hauswand verlegt. In Ausnahmefällen kann es notwendig sein, dass ein schmaler Kabelgraben ausgehoben werden muss.



2.

Es ist nur ein wenige Millimeter großes Loch in der Hauswand nötig, um die Glasfaser einzuleiten. Mittels einer Dichtkappe wird das Einführungsloch mit einer Schutzkappe abgedeckt und verankert.



6.

Sofern die Hauseinführung nicht sofort hergestellt werden kann, wird das Kopfloch provisorisch verschlossen und dann zur Herstellung der Hauseinführung wieder geöffnet.



3.

Es erfolgt die Einspritzung der Abdichtungsmasse, um das Einführungsloch gas- und wasserdicht zu verschließen.

Schritt 3: Herstellung der Hauseinführung

Sobald die zentrale Verteilerstation im Ort, der sogenannte PoP (Point of Presence), aktiv geschaltet wurde, kann der Hausanschluss fertig gestellt und aktiviert werden. Zunächst erfolgt die Herstellung der Hauseinführung inklusive der Mauerabdichtung.



4.

Eintritt des Leerrohrs von außen – an der bei der Hausbegehung festgelegten Stelle – ins Haus.

Schritt 4: Montage und Inbetriebnahme

Nach Herstellung der Hauseinführung kann Ihr Anschluss montiert und in Betrieb genommen werden. Dabei setzt unser Dienstleister den GF-AP und den Medienkonverter an der zuvor festgelegten Stelle. Im Idealfall erfolgt beides am selben Tag.



Montage des Glasfaser-Abschlusspunktes (GF-AP) an der bei der Hausbegehung festgelegten Position.

1.



Fertig montierter Glasfaser-Abschlusspunkt (GF-AP).

Bitte das Stromkabel nicht vom Netz trennen, da ansonsten keine Dienste zur Verfügung stehen!

Den Anschluss des Routers am Medienkonverter mit einem Netzwerkkabel übernimmt der Kunde.

2.

Inbetriebnahme Glasfaseranschluss in Ein- und Mehrfamilienhäusern mit weniger als 4 Wohneinheiten.



3a.

Montage des Medienconverters und Überprüfung der Verbindung. Der Anschluss Ihres Routers kann mittels Netzwerkkabel direkt am Medienkonverter erfolgen. Sollte sich der Router in einem anderen Raum befinden, ist eine Netzwerkverkabelung mit Ethernet-Steckern vom Montageort des Medienconverters bis zum gewünschten »



3b.

Montageort des Routers von Ihnen bereit-zustellen. Die vorhandene Verkabelung (Kupfer-) APL zur TAE kann aus technischen Gründen nicht weitergenutzt werden. Bitte beachten Sie, dass für den Einsatz des Medienconverters eine 220-V-Steck-dose in unmittelbarer Nähe (ca. 1 m) vorhanden sein muss. Sofern die FRITZ!Box in diesem Raum verbleibt, benötigen Sie eine weitere Steckdose.

Inbetriebnahme in Mehrfamilienhäusern mit mehr als 3 Wohneinheiten.



4.

In einem separaten Termin erfolgt die Installation einer Netzwerkkomponente von htp zur Übertragung der Daten im Haus über die bestehende 2-Draht-Telefonverka-belung. Die Anschaltung des Routers in der Wohnung erfolgt an der bestehenden TAE-Anschlussdose. Sollte in Ihrem Haus eine Netzwerkverkabelung bestehen, so kann diese auch genutzt werden. Hierfür montieren wir eine geeignete Netzwerkkomponente.



5.

Die Installationsarbeiten werden dokumentiert und von Ihnen auf dem Installationsprotokoll bestätigt.



6.

Nach Fertigstellung des Glasfaseranschlus-ses konfigurieren Sie bitte Ihre FRITZ!Box wie in der Anleitung beschrieben mit Ihren Zugangsdaten, die Sie mit der Auftragsbe-stätigung erhalten haben. Die Konfigurati-onsdaten können Sie auch im Kundencent-er unter www.htp.net/kundencent-er abfragen. Oder Sie nutzen die „Mein htp“-App, die Sie bequem durch die einzelnen Schritte leitet: www.htp.net/htp-app

Glossar.

| | |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| APL | Abschlusspunkt Linientechnik, Endpunkt des Telefonnetzes |
| AVM FRITZ!Box | Bezeichnung für Router des Herstellers AVM. htp empfiehlt den Einsatz von AVM-Routern |
| EFH | Einfamilienhaus |
| GF-AP | Glasfaser-Abschlusspunkt: Abschlusspunkt des Glasfaser-Netzes |
| Medienwandler / Medienkonverter | Gerät zur Wandlung des Übertragungsmediums von Glasfaser auf Ethernet |
| MFH | Mehrfamilienhaus |
| Netzwerkkomponente von htp | Aktive Netzwerkkomponente zur Anschaltung von mehreren Anschlüssen an den Glasfaserübergabepunkt |
| Netzwerkverkabelung / LAN-Patchkabel | Für die Verbindung von Computern über Ethernet benötigte Verkabelung gemäß Standard CAT6 oder höher mit Ethernet-Stecker (Steckertyp RJ45) |
| Router | Endgerät zur Verbindung von verschiedenen Endgeräten wie PC, Fernseher, Smartphone an den Internetanschluss |
| TAE | Telekommunikationsanschlusseinheit |



Internet · Telefon · Mobil – direkt aus Ihrer Region.

htp GmbH kostenlose Hotline 0800/222 9 111 www.htp.net info@htp.net